

IGS Bad Salzdetfurth
Fachbereich Fremdsprachen
Herr Stelzer
Birkenweg 38
31162 Bad Salzdetfurth

Tel.: 05063-9080-0
E-Mail: thomas.stelzer@igsbsd.de



Die zweite Fremdsprache an der IGS Bad Salzdetfurth

- Information für Schüler und Eltern -

Stand: Mittwoch, den 22. Februar 2017

Inhalt

Die 2. Fremdsprache an der IGS Bad Salzdetfurth3

Fremdsprachenunterricht an der IGS Bad Salzdetfurth	3
Welche Fremdsprachen gibt es an der IGS Bad Salzdetfurth?	3
Wie gestaltet sich der Unterricht in der 2. Fremdsprache ab Klasse 6?.....	3
Kann man sich auch später noch für die 2. Fremdsprache entscheiden?	3
Wer sollte eine 2. Fremdsprache lernen?	3
Welche Vorteile bietet mir die 2. Fremdsprache?.....	4
Welche Nachteile könnte die 2. Fremdsprache haben?	4
Was muss für die 2. Fremdsprache angeschafft werden?	4
Welche Sprache soll es werden: Französisch oder Spanisch	4
Französisch als 2. Fremdsprache	4
Spanisch als 2. Fremdsprache	5

Selbsteinschätzungsbogen zur 2. Fremdsprache6

Schätze dich selbst ein, ob du eine 2. Fremdsprache wählen solltest	6
---	---

Die 2. Fremdsprache an der IGS Bad Salzdetfurth

**Liebe Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler,**

die Entscheidung für eine Fremdsprache fällt sicherlich nicht jedem leicht. Da kommen schon zu Beginn einige Fragen auf. Dieses Informationsschreiben versucht die wichtigsten Fragen zu klären und Sie und Ihr Kind bei der Entscheidung für eine 2. Fremdsprache zu unterstützen. Sollten noch weitere Fragen anfallen, die mit den folgenden Informationen nicht beantwortet werden, können Sie sich jederzeit an die Klassen- und Sprachenlehrer/innen wenden. Wir beraten Sie gerne individuell.

Fremdsprachenunterricht an der IGS Bad Salzdetfurth

Die erste Fremdsprache Englisch wird ab Klasse 5 regulär als Pflichtsprache unterrichtet. Ab Klasse 6 ist es möglich eine zweite Fremdsprache dazu zu wählen.

Welche Fremdsprachen gibt es an der IGS Bad Salzdetfurth?

Als 2. Fremdsprache stehen derzeit Französisch und Spanisch zur Auswahl.

Wie gestaltet sich der Unterricht in der 2. Fremdsprache ab Klasse 6?

Regulär beginnt der Unterricht in der 2. Fremdsprache ab Klasse 6 und dauert bis einschließlich Klasse 10 an. Pro Woche werden die Schülerinnen und Schüler 4 Stunden in der 2. Fremdsprache unterrichtet. Der Unterricht in der 2. Fremdsprache findet parallel zu den Wahlpflichtkursen (WPK) der Schülerinnen und Schüler statt, die sich gegen eine 2. Fremdsprache entschieden haben. *Hat man sich einmal für eine zweite Fremdsprache entschieden, kann sie nicht mehr abgewählt und muss bis einschließlich Klasse 10 fortgeführt werden.*

Kann man sich auch später noch für die 2. Fremdsprache entscheiden?

Ja, es ist möglich sich auch noch in Klasse 11 für eine zweite Fremdsprache zu entscheiden, die dann bis zum Abitur fortgeführt werden muss. Grundsätzlich ist eine 2. Fremdsprache Voraussetzung für das Abitur.

Wer sollte eine 2. Fremdsprache lernen?

Grundsätzlich kann jeder zusätzlich zum Englischen noch weitere Fremdsprachen lernen. Allerdings muss die 2. Fremdsprache laut Erlass in der Schule auf gymnasialem Niveau unterrichtet werden, sodass es manch einem etwas schwerer fallen kann. Die Entscheidung für oder gegen eine zweite Fremdsprache sollte immer gut überlegt und mit Ihrem Kind gemeinsam gefällt sein (siehe Vorteile und Nachteile der 2. Fremdsprache). Der Stellenwert des Sprechens hat in der 2. Fremdsprache eine hohe Bedeutung, sowohl im täglichen Unterricht als auch in wiederkehrenden mündlichen Prüfungen. Bei der Entscheidung hilft

Ihnen die Checkliste in diesem Informationsschreiben (letzte Seite). Bitte füllen Sie diese gemeinsam mit Ihrem Kind aus.

Welche Vorteile bietet mir die 2. Fremdsprache?

Fremdsprachen lernen bedeutet immer auch fremde Kulturen kennen und schätzen lernen. Man bekommt einen Einblick in andere Lebenswelten und lernt die Menschen der fremdsprachlichen Länder auch in Austausch, gemeinsamen Projekten oder Schulfahrten kennen. Dies ist in einer globalisierten Zeit wie heute kaum wegzudenken. Vor allem auf dem Arbeitsmarkt wird das Beherrschen weiterer Sprachen immer wichtiger. Die entsprechenden Sprachenkenntnisse bieten hier also auch berufliche Chancen. Zusammengefasst macht eine 2. Sprache:

- fit für Europa (Europäische Kulturen)
- fit für den Rest der Welt (globale Vernetzung, Kulturen anderer Kontinente)
- fit für den Arbeitsmarkt (internationale Handelspartner, Kooperationen)
- fit für das Arbeitsfeld (Sprache der Diplomatie, Musik, Kunst usw.)
- fit fürs Abi (Abiturvoraussetzung)
- fit für den Urlaub (Sprache und Kultur, Gesellschaft, Geschichte, Literatur)

Welche Nachteile könnte die 2. Fremdsprache haben?

Sprachenlernen ist immer schwierig, da man oft ohne große Vorkenntnisse eine neue Sprache beginnt. Man muss sich mit neuen Wörtern und neuer Grammatik beschäftigen. Das kann am Anfang sehr frustrierend sein, bedeutet mehr Arbeit und nimmt auch viel Zeit in Anspruch. Grundsätzlich sollte dauerhaft eine hohe Lern- und Arbeitsmotivation mitgebracht werden. Diese aufrechtzuerhalten, insbesondere während der Pubertät, während der häufig eine Interessenverschiebung stattfindet, kann für einige Schülerinnen und Schüler zu einer großen Herausforderung werden. Des Weiteren kann bei Misserfolg (durch längerfristig eingestellte Fleißarbeit, wie z.B. das unerlässliche Vokabellernen,) ein angestrebter Schulabschluss gefährdet sein.

Was muss für die 2. Fremdsprache angeschafft werden?

Wie im Englischunterricht müssen bestimmte Materialien angeschafft werden. Je nach Fach ein Lehrbuch, ein Arbeitsheft, ein zweisprachiges Wörterbuch, Grammatikhefte und eine Verbtabelle. Das Ausleihen des Lehrbuches in der Schulbuchausleihe wird möglich sein.

Welche Sprache soll es werden: Französisch oder Spanisch?

Französisch als 2. Fremdsprache

Insgesamt sprechen etwa 340 Millionen Menschen auf der Welt Französisch. Zu den Französisch sprechenden Ländern gehören Frankreich, Belgien, Teile der Schweiz, Teile von Kanada und viele ehemalige französische und belgische Kolonien in Afrika. Französisch ist eine offizielle Amtssprache der Europäischen Union und von vielen anderen internationalen Organisationen (z.B. UNO, UNESCO).

Besonders zwischen Frankreich und Deutschland besteht eine sehr enge politisch-kulturelle Freundschaft. Daher gibt es zahlreiche, unterstützte Austauschprogramme zwischen beiden Ländern. Immerhin ist Frankreich der zweitwichtigste Handelspartner Deutschlands.

Die französische Kultur findet sich in vielen Bereichen unserer Lebenswelt. Viele Menschen fahren französische Autos, essen gern Baguette mit Camembert oder hören französische Musik. Zusätzlich ist Frankreich ein beliebtes Urlaubsziel und Studienland mit einer der beeindruckenden Vergangenheit. Außerdem hat die französische Kultur auch große Philosophen und Literatur hervorgebracht.

Spanisch als 2. Fremdsprache

Spanisch wird von fast 400 Millionen Menschen gesprochen und ist somit neben Mandarin und Englisch eine der meistgesprochenen Sprachen der Welt. Zu den Spanisch sprechenden Ländern und Regionen gehören Spanien, Mexiko, große Teile Mittel- und Südamerikas, Teile der USA, Marokko, Westsahara und Äquatorialguinea. Spanisch wird als Welthandelsprache und in vielen internationalen Organisationen immer wichtiger. Durch die weitreichende Migration von Spanisch-Muttersprachlern in verschiedene Länder Europas und in die USA ist Spanisch eine immer wichtiger werdende Verkehrssprache.

Spanien und Lateinamerika sind beliebte Reiseländer. Auch für den Schüleraustausch und für Klassenfahrten gewinnen Länder wie Spanien immer mehr an Bedeutung. Unsere Schule betreibt aktiv einen Schüleraustausch mit einer Partnerschule in der spanischen Stadt Benicàssim.

Spanisch erleichtert später das Lernen anderer romanischer Sprachen (Französisch, Italienisch, Portugiesisch, Rumänisch).

SELBSTEINSCHÄTZUNGSBOGEN ZUR 2. FREMDSPRACHE

Name: Klasse:

Schätze dich selbst ein, ob du eine 2. Fremdsprache wählen solltest! Fülle den Selbsteinschätzungsbogen zunächst selbstständig (mit deinen Eltern) aus und bespreche die Ergebnisse anschließend mit deinen Fachlehrern Englisch und Deutsch.	
Grün:	Dies gelingt mir in den meisten Unterrichtsstunden.
Gelb:	Dies gelingt mir schon recht oft in den Unterrichtsstunden.
Orange:	Dies gelingt mir leider eher selten.
Rot:	Hier möchte ich mein Verhalten positiv verändern.
Fragen	Farbe
1. Mir macht Englisch lernen Spaß .	
2. Mir fällt es leicht, neue Vokabeln zu lernen und sie im Unterricht zu nutzen .	
3. Ich erhalte in Lernzielkontrollen die Rückmeldung „überwiegend erreicht“ oder besser im Fach Englisch .	
4. Ich erhalte in Lernzielkontrollen die Rückmeldung „überwiegend erreicht“ oder besser im Fach Deutsch .	
5. Ich arbeite stets freiwillig und selbstständig mit. Mein Arbeitsverhalten entspricht den „Erwartungen in vollem Umfang“ oder besser.	
6. Ich bin bereit, Lernaufgaben und schriftliche Arbeiten selbstständig, sauber, genau und umfangreich anzufertigen (z.B. Vokabeln lernen).	
7. Ich brauche während des Unterrichts kaum zusätzliche Hilfen (Ausnahme: Nutzung von Nachschlagwerken).	
8. Ich arbeite aktiv im Unterricht mit und liefere eigenständige Beiträge .	
9. Ich kann allgemeine Regeln und Zusammenhänge erkennen und erlerntes Wissen in neuen Situationen anwenden.	
10. Ich halte mich im Unterricht an die Regeln . Mein Sozialverhalten „entspricht den Erwartungen oder besser.“	